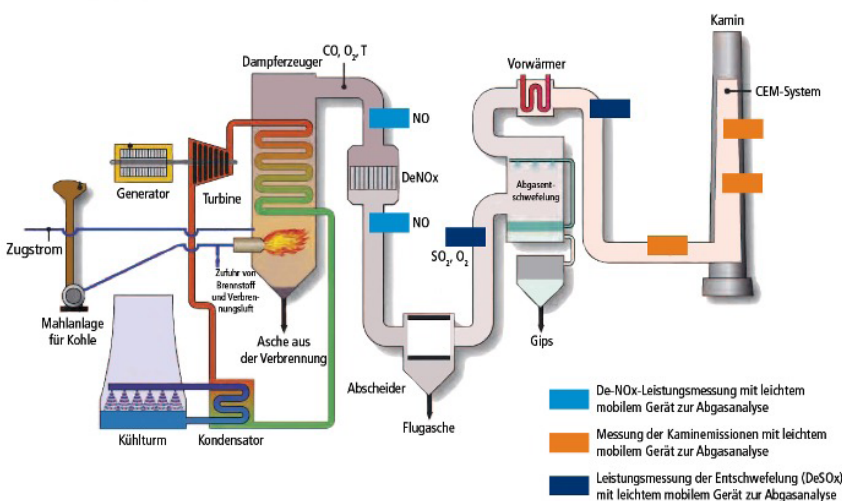


PRÜFUNG DER WIRKSAMKEIT EINES STICKOXIDABSCHEIDERS (NO_x) MIT EINEM LEICHTEN MOBILEM GERÄT ZUR ABGASANALYSE

Die Mehrheit aller Heizkessel in solchen Kraftwerken verfügt über NO_x-Abscheidung z.B. durch Ammoniak einspritzung oder selektive katalytische Reduktion, so dass sichergestellt ist, dass die geltenden Bestimmungen für NO_x-Emissionswerte eingehalten werden. Häufiges Prüfen dieser Systeme ist von grundlegender Bedeutung, so dass der für einen optimalen und wirtschaftlichen Betrieb notwendige Nachstellbedarf zeitnah ermittelt werden kann.



Viele Kraftwerke werden mit sog. CEM-Systemen (*Continuous Emissions Monitoring Systems*) fortlaufend zentral überwacht, so dass die insgesamt aus dem Kamin der Anlage ausgestoßenen Abgase jederzeit bekannt sind. Diese Daten alleine sind jedoch nicht ausreichend, um eventuelle Unzulässigkeiten in den DeNO_x-Einrichtungen zu erkennen.

Für das präzise Messen der Effizienz von NO_x-Abscheidern eignen sich leichte mobile Geräte zur Abgasanalyse sehr gut. Mit ihnen sind verschiedene Analysen der beim Verbrennungsvorgang erzeugten Emissionen durchführbar, insbesondere vor und nach dem Zuführen von Mitteln zur NO_x-Minderung. Dadurch lässt NO_x-Abscheidung maximieren.

Gewähltes Messmittel: das Si-CA 230 von Sauermann als leichtes mobiles Gerät zur Abgasmessung

Dieses Gerät eignet sich ideal zur Analyse der Abgase aus Heizkesseln von Dampfkraftwerken. Das **Si-CA 230** kann mit maximal sechs Gassensoren (O₂, CO, NO, NO₂, SO₂, CxHy, H₂S) ausgestattet werden und beinhaltet eine Handy-App und PC-Software mit drahtloser Kommunikation.